

PARANORMALE (EURO-)VISIONEN

Ein Mysterium für Paranormal Inc.

von Andrea, Carolin, Charlie, Cifer,
Jasmin, Kuchenklau, Niniane und Theo

Komplexität: 5

Gruselfaktor: FSK-12

IMPRESSUM

Paranormale (Euro-)Visionen – Ein Mysterium für Paranormal Inc.

Version 1.0, Dezember 2025



Verlag: Plotbunny Games – Andrea Rick
c/o Postflex #9628, Emsdettener Str. 10, 48268 Greven
plotbunnygames.com / support@plotbunnygames.com

Redaktion: Andrea Rick

Autor*innen: Andrea (an), Carolin (ca), Charlie (ch), Cifer (ci), Jasmin (ja),
Kuchenklau (ku), Niniane (ni) und Theo (th)

Lektorat: Jasmin Neitzel, Andrea Rick

Korrektorat: Andrea Rick

Illustrationen: Andrea Rick

Bildmaterial: Marek Piwnicki, Jan Wienand (Nutzung unter Unsplash-Lizenz)

Layout: Andrea Rick (angelehnt an das *Paranormal Inc.*-Layout von David Markiwsky)

Dieses Mysterium wurde während des *Paranormal-Inc.-Crowdfundings*
im Mai 2025 gemeinsam auf dem Plotbunny Games Discord geschrieben.
Vielen Dank an alle, die dabei mitgemacht haben!

© Copyright 2025 – Das Werk und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Es ist erlaubt, einzelne Teile des Werks zur Durchführung des Spiels zu vervielfältigen und weiterzugeben. Diese Erlaubnis gilt auch für öffentliche Spielrunden auf Cons und in Actual Plays/Let's Plays (hier freuen wir uns über eine Info an den Verlag). Jede andere Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Urheber*innen bzw. Lizenznehmer*innen unzulässig. Dies gilt insbesondere für die digitale und sonstige Vervielfältigung, Reproduktion, Bearbeitung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



Kein Teil dieses Werks und seiner zugehörigen Bestandteile darf zum Trainieren von Technologien oder Systemen künstlicher Intelligenz in irgendeiner Weise verwendet oder reproduziert werden. Das Text- und Data Mining des Werks und seiner Teile nach § 44 UrhG ist ausdrücklich untersagt.

Paranormale (Euro-)Visionen ist ein unabhängiges Werk von Plotbunny Games – Andrea Rick und den genannten Autor*innen und steht nicht in Verbindung mit Alicia Furness.

DAS MYSTERIUM VORSTELLEN

Es ist der Abend des diesjährigen Finales des *Eurovision Song Contest (ESC)*, der diesmal unter dem Motto »Der Geist der Gemeinschaft / The Spirit of Community« steht. Kurz nach Beginn der Fernsehübertragung habt ihr einen Anruf bekommen, der euch eilig in die Queerbar *Bei Marianne* bestellt hat, in der die alljährige ESC-Watchparty stattfindet. Euch wurde berichtet, dass dort seltsame Spukerscheinungen aufgetreten sind, die ihr unbedingt aufklären müsst, bevor die Partygäste zur Konkurrenz umziehen.

Zieht eine Nebenfiguren-Karte, um herauszufinden, wer euch angerufen hat. Mischt diese Karte danach wieder in den Stapel zurück.

Eröffnungsfrage: Jemand von euch ist öfter in dieser Queerbar. Warum wolltest du die ESC-Watchparty eigentlich vermeiden?

Ziel: Findet heraus, was in der Queerbar spukt und was die Geister von den Lebenden wollen. Findet eine Lösung für das Problem, mit der sowohl die Lebenden als auch die Geister zufrieden sind.

Ihr kommt vor der Queerbar an, einer urigen Eckkneipe mit Neonschriftzug »Bei Marianne« und einem Brauerei-Schild an der Wand. An der Tür klebt ein Regenbogensticker.

Nach dem Reinkommen fällt euer Blick sofort auf den riesigen Bildschirm, auf den der ESC übertragen wird. Er ist vom ganzen Raum aus zu sehen. Ihr werdet in einer Woge feiernder Menschen direkt an den ersten Schauplatz getragen.

Zieht eine Schauplatz-Karte, um die Ermittlung zu beginnen.

SCHAUPLÄTZE ❤ HERZ

A DIE BAR

Ein von den Jahren glatt polierter Tresen, eine Getränkekarte voll mit schlüpfrigen Anspielungen und eine Schale Erdnüsse vom Anbeginn der Zeit oder zumindest der Queerbar.

Szene ausmalen: Wessen Bild hängt hinter der Bar? Wie geht die Barkeeper*in mit dem Bild um? (th)

2 SITZNISCHE

Mit rotem Samt bezogene Sitzecke. Darüber ein amateurhaft, aber mit Liebe zum Detail gemalter Männerakt im Goldrahmen. Auf dem Tisch liegen ausgedruckte Bögen fürs ›Grand-Prix-Bingo‹.

Szene ausmalen: Woran erkennst du, dass diese Ecke das erbittert verteidigte Revier der alteingesessenen Stammgäste der Queerbar ist? (an, ja)

3 KARAOKE-BÜHNE

Karaoke-Maschine auf winziger Bühne mit zu niedriger Diskokugel und Lamettavorhang an der Hinterwand. Die Songauswahl ist nostalgisch und morbide und die Maschine lässt sich nur mit Münzen oder Plastikchips betreiben.

Szene ausmalen: Was würdest du gern hier singen? Wann hast du den Song zum ersten Mal gehört? (ja)

4 TANZFLÄCHE

Abgetretener Boden mit klebrigen Flecken, drumherum ein paar Tische, die Bühne und die Bar. Voll mit Leuten zahlreicher Geschlechter, Altersgruppen und Modestile, die einzeln, zu zweit und in Gruppen zur Musik tanzen. Eine Discokugel reflektiert das Licht der bunten Strahler auf die Menge.

Szene ausmalen: Du siehst zwischen den Tanzenden auch einige geisterhafte Figuren feiern. Wer davon erinnert dich schmerzlich an eine ehemalige Liebe? (an)

5 BUFFET

An die Wand geschobener Tisch mit einem kunterbunten Durcheinander aus mitgebrachten Tupperdosen, Salatschüsseln und angestoßenen Tellern. Darunter auch ein Mettigel und eine halbe Melone mit Käsespießen.

Szene ausmalen: Welches Gericht ist absolut unidentifizierbar?
Warum willst du es unbedingt probieren? (an)

6 FLUR VOR DEN UNISEX-KLOS

Übereinander geklebte Plakate und Garderobenhaken mit Bergen von Jacken und Taschen. Immer mindestens ein knutschendes Paar in der dunkelsten Ecke.

Szene ausmalen: Welche Erinnerung an deine Jugend steigt in dir auf, als du die Szenerie wahrnimmst? (an)

7 ÜBERRASCHUNGS-AUTOMAT

Ein altmodischer, mit halbtransparenten Plastikkugeln gefüllter Automat mit Brandspuren an der mittleren Box. Daneben ein drehbarer Ständer mit bunten Flyern in verschiedenen Formaten.

Szene ausmalen: Welchen Gegenstand ziehst du aus dem Automaten? Notiere ihn in deinem Rucksack. (ku)

8 LAGERKELLER

Kalt und staubig. Ein paar Fässer und Getränkekisten, Kartons mit Bierdeckeln und allerlei Barzubehör. Eine Leuchtstoffröhre mit zu hellem Licht und eine alte Kohleklappe zum Bürgersteig.

Szene ausmalen: Was für Dekorationen liegen hier, die offenbar für die ESC-Party weggeräumt worden sind? (ku)

9 RAUM »PRIVAT«

Ein paar kleine Spinde, ein Waschbecken mit blindem Spiegel, an der Wand ein Kalender mit Urlaubsplanung. Der Geruch von Deo liegt in der Luft. Eine kleine Couch ist in die Ecke gequetscht.

Szene ausmalen: Woher kennst du diese Couch und warum weißt du, dass es genau diese ist? (ku)

10 RAUCHECKE IM INNENHOF

Beengter Innenhof mit Mülltonnen, ein paar widerspenstigen Büschchen und einer Sitzecke mit ehemals weißen Plastikstühlen und einem regenwassergefüllten Aschenbecher. Die Sicherheitstür ins Innere wird mit einer Bierkiste offengehalten.

Szene ausmalen: Welche Beschwerde wird von einem der umliegenden Fenster zu euch herunter gebrüllt? (an, ja)

PARANORMALE EREIGNISSE ◆ KARO

- A**
- Ein Mettigel wird lebendig und schießt Zwiebelstücke im Raum herum. (*an*)
 - Die Background-Tänzer*innen des aktuellen Beitrags sehen euch zum Verwechseln ähnlich und die Choreografie spielt eure bisherigen Ermittlungen nach. (*ch*)
 - Eine Flammensäule schießt unvermittelt aus dem Boden. (*ja*)

- 2**
- Während eines Auftritts erscheinen Runen im Takt der Musik. (*ca*)
 - Du beginnst, in perfekter Synchronisation die Choreographie der Bühnen-Performance mitzutanzen. (*an*)
 - Es riecht plötzlich intensiv nach Feuerwerk. (*ja, an*)

- 3**
- Eine unsichtbare Menschenmenge drängt sich an dir vorbei. (*an, ja*)
 - Die Übertragung beginnt zu zittern und schneidet wild zwischen verschiedenen vergangenen Song Contests hin und her. (*th*)
 - Speisen und Getränke schmecken plötzlich deutlich hochwertiger, als sie sind. (*ja, an*)

- 4**
- Du verspürst plötzlich den Drang, Autogramme zu geben. (*an, ja*)
 - Ein Auftritt wirkt wie ein schwarzer Ritus, und das Publikum wird zum Mitmachen aufgefordert. (*ja*)
 - Dichter grün-glitzernder Nebel steigt auf, der ganz sicher aus keiner Maschine kommt. (*ja, an*)

- 5**
- Du hörst alle Sätze immer drei Mal, auf Deutsch, Englisch und Französisch. (*an*)
 - Perücken fangen an, rapide zu wachsen. (*ku*)
 - Verstorbene Mitglieder der Community schließen sich dem Tanz an. (*ja*)

- 6**
- Im Schnelldurchlauf klingt jeder Song wie »Waterloo«. (*ni*)
 - Ein aufwendiges Kleid stellt sich als Ektoplasma heraus und löst sich auf. (*ja*)
 - Nationalflaggen werden zu verschiedenen Pride-Flaggen. (*an*)
- 7**
- Der Geruch nach dem blauen Meer vor Capri zieht durch den Raum (*ja, an*)
 - Eine Stelle im Raum ist unerklärlich deutlich kälter als ihre Umgebung. (*ja, an*)
 - Teile der Show, z. B. die zur Kamera ausgestreckte Hand der aktuellen Performer*in, reichen durch den Bildschirm in den Raum. (*th*)
- 8**
- Eine Sprecher*in bei der Stimmabgabe macht dir ein sehr spezifisches Kompliment für dein Outfit. (*an*)
 - Du spürst ein verzehrendes Heimweh nach einem unerreichbaren Ort. (*an, ja*)
 - Haare verhalten sich, als ob eine Windmaschine angemacht wurde, es steht aber keine in der Nähe. (*ku*)
- 9**
- Alle süßen Speisen und Getränke schmecken plötzlich salzig und umgekehrt. (*ch, ku*)
 - Eine Sänger*in vertritt ein Land, das nicht existiert. (*ni*)
 - Jemand Unsichtbares flüstert dir voller Inbrunst etwas ins Ohr (wähle eins: freundschaftliche Wertschätzung, ein erotisches Angebot, eine romantische Liebeserklärung). (*an*)
- 10**
- Aus einer der Alkoholflaschen an der Bar rieselt nur noch Glitter. (*ku*)
 - Einer der Landes-Einspieler zeigt plötzlich Szenen aus der Queerbar und erzählt von deren Sehenswürdigkeiten. (*ku*)
 - Deutschland schneidet gut ab. (*ch*)

NEBENFIGUREN ♠ PIK

A VERUKA SEDUKA, DRAG QUEEN HINTER DER BAR

Silber-Outfit, herzlich, dreckiges Lachen. Veruka heißt bürgerlich Artem Schewtschenko und kellnert im Zweitjob in der Queerbar. Veruka hat ihr Outfit mit mehr Heißkleber als Nähzeug erstellt und behält auch im größten Chaos den Überblick.

Zitat: »Ein Momentchen, Schatzi, bin gleich bei dir! Iiirgendwas ist heute nicht in Ordnung mit den Geistern, die sind sonst nicht so aufgebracht. Lieb, dass ihr euch darum kümmert! Ja, Schatzi, deine Bloody Mary ist gleich fertig!« (an)

2 JON VADDERSON, MODERATOR UND DRAG KING

Graue Stoppelhaar-Perücke, gestreifter Schal, großspurig. Jon heißt bürgerlich Christine Bayer und ist jenseits der Bühne extrem schüchtern. Auf der Bühne liefert Jon eine hervorragende Feddersen-Persiflage mitsamt unangemessenem Hype für den deutschen Beitrag ab.

Zitat: »Natürlich wird es wieder Nachbarschaftspunkte für Malta von den Schweden geben. Kerosina, die Künstlerin des deutschen Beitrags, hat mit ihrer ätherisch-fidelen, welpenhaftig-experimentellen Lebendigkeit aber durchaus das Zeug zu einem großartigen vierunddreißigsten Platz!« (an)

3 WALTER DISSEL, LETZTER ÜBERLEBENDER EINES SCHWULENSTAMMTISCHS

Greisenhaft, aber mit unverkennbarem Flair, leicht zitternde Hände, trägt seinen besten Anzug. Walter ist wegen der »Grand-Prix-Tradition« auch diesmal hier, trinkt Sekt und gibt der Jugend auch ungefragt Rat.

Zitat: »Wir hatten ja auch schwere Zeiten, da kann ich keinem verdenken zu feiern. Sprecht am besten gar nicht an, dass sie tot sind. Da müssen sie heute nicht dran erinnert werden.« (ja)

4 ANNA COLLERS, DER HARDCORE-ESC-NERD

Ernsthaft, Hörgerät, in Landesflaggen lackierte Fingernägel. Wandelndes Grand-Prix-Archiv mit ausgeprägter Meinung zu allen Platzierungen. Ihr Kleid ist das gleiche, was eine Moderatorin vor 5 Jahren trug – »ikonisch«, findet sie.

Zitat: »Auch wenn France Gall sich der Wortspiele nicht bewusst war, muss man die ironische Ebene doch in Betracht ziehen, und Luxemburg tut sich in diesem Fall mit dem Vergleich wirklich keinen Gefallen.« (ja, an)

5 TILL SCHAFMEISTER, BUCHHALTER

Gebügeltes Hemd, Gürtel passt perfekt zu den Schuhen, neckische Regenbogenkrawatte. Der Mittvierziger hat schon als Kind den Grand Prix mit seinen Eltern geguckt und führt diese Tradition jetzt fort – nicht ohne stets darauf hinzuweisen, dass die Musik früher einfach besser war. Er liebt besonders Chansons, und wenn sie in einer Sprache sind, die er nicht spricht, umso mehr.

Zitat: »Ist ganz gut. Aber nicht so gut wie die Nicole damals! Die Geister stören heutzutage einfach die Atmosphäre.« (ca)

6 MARTINA KRAUSE, LESBE IN DEN BESTEN JAHREN

Vokuhila mit blonden Strähnchen, burschikos hochgekrampte Sakkärmel, missmutig. Hatte auf einen ruhigen Abend am Queerbar-Tresen gehofft und wurde vom ESC-Trubel überrascht. Ist geblieben, weil sie eine attraktive Frau unter den Gästen entdeckt hat, mit der sie seit Stunden versucht, Blickkontakt aufzunehmen - bisher vergeblich. Dass sie derweil von mindestens zwei anderen Frauen angehimmelt wird, merkt sie nicht.

Zitat: »Hach jaaa, als ich noch jünger war, haben sich die Weiber um mich gerissen. Aber jetzt bin ich anscheinend einfach Luft für die. Nicht ein Mal hat die zu mir rübergeguckt, dabei muss sie doch spüren, dass ich sie gut finde. Veruka, mach mir mal noch'n Pils fertich. Und 'n Kurzen.« (an)

7 LUKAS HOLZMANN, LEDER-DADDY

Hünenhaft, Kurzarm-Lederhemd, schwarzglänzende Stiefel. Der bärige Whiskeytrinker mit dem akkuraten graumelierten Bart ist ESC-Fan, seit er denken kann, und wird von jeder Ballade zu Tränen gerührt.

Zitat: »Ich hab schon immer mit der queeren Familie Grand Prix geguckt, das ist jedes Jahr unser gemeinsames Ritual. Wir fiebern immer richtig mit. Nur der Christian fehlt mir immer noch, Gott hab ihn selig. Der mochte auch so Lieder mit viel Gefühl. Habt ihr schon meinen Mettigel probiert?« (an)

8 RIVER YOUNG, TOURIST*IN

Verwirrt, kommunikationsfreudig, T-Shirt mit Aufdruck »Be Gay, Do Crime«. Als College-Studi aus den USA auf Europatour. Kam in der Hoffnung auf ein wenig Community in die Queerbar. Ist aber jetzt etwas verloren und zunehmend irritiert von diesem scheinbaren Kult, in den they hineingeraten ist, und von den laschen Alkoholgesetzen in Deutschland.

Zitat: »Die Leute im Hostel meinten, ich würde mich hier sicher wohlfühlen. Aber ich finde es deeply strange. Ich weiß nicht, ob der creepy Vibe von den Geistern ist. Deutschland ist weird. Morgen bin ich in Frankreich.« (th, an, ja)

9 FRANZISKA FLÜGEL, VERTRETERIN DER BRAUEREIGRUPPE >BLAUBRÄU<

Aufgesetzt gute Laune, Business-Anzug mit blauem Halstuch, Ansteckpin von Blaubräu mit Regenbogen-Hintergrund. Die Vertreterin der Brauereigruppe Blaubräu wollte heute endlich einen Vertrag mit der Queerbar abschließen, um ihr Monatssoll zu erfüllen und die Quote in der Stadt zu halten. Ist es gewohnt, in vollen Bars Geschäfte zu machen.

Zitat: »Blaubräu macht gruselig gute Gin Tonics in Dosen – der neueste Schrei! Jetzt in der Pride-Edition zum ESC, ich habe hier ein Probe-Sixpack dabei!« (ku)

10 HINNERK HARMS, GEIST

Matrosen-Kleidung, unbeholfen, entschlossen. Hinnerk hat erst lange nach seinem Tod den Mut zum Coming-Out gefunden. Er sucht nun Anschluss für die ersten Schritte in sein schwules Nachleben, weil er gehört hat, dass es hier noch andere queere Geister geben soll.

Zitat: (in breitem Hamburgisch) »Moin moin. Keine Angst, min Jung, ich bin einer von euch. Hier is jo mächtig was los!« (ja, ni, an)

HINWEISE ♣ KREUZ

- A**
- Bedrohliche Nachrichten (»0 Punkte für die Bar!«) auf einem Handy, das niemandem zu gehören scheint. (ci)
 - Ein Bingo-Zettel listet die Spukerscheinungen in der Bar auf. (ja)
 - Eine Theorie über die Numerologie der Länder-Punktzahlen. (th)
- 2**
- Eine Autogrammkarte eines längst verstorbenen ESC-Stars. (an)
 - Eine denunzierende Aussage. (ja)
 - Ein gebrochenes, offiziell aussehendes Siegel. (ku)
- 3**
- Gerüchte darüber, dass eine ECS-Teilnehmer*in in Wirklichkeit ein Geist ist. (ni)
 - Bisexual lighting. (an)
 - Ein einzelner hochhackiger Schuh. (ja)
- 4**
- Eine zerfetzte Nationalflagge. (an)
 - Eine Nachricht auf einem Bierdeckel. (ku)
 - Ein lange verschollenes Demotape. (ci)
- 5**
- Altes, heutzutage verbotenes Geisterjagdwerkzeug. (ci)
 - Eine scheinbar unangemessene emotionale Reaktion auf ein Lied. (ku)
 - Ein Stapel queerer Magazine mit Eselsohren und herausgeschnittenen Fotos. (th)
- 6**
- Vigo der Karpaté tritt auf und bekommt Stimmen aus dem ehemaligen Ostblock. (ja)
 - Eine ungewöhnlich große Menge Alufolie. (ku)
 - Ein handgeschriebenes Cocktailrezept. (an)

- 7**
- Ein Schlüsselbund mit einem bedeutsamen Anhänger. (*ci*)
 - Gefühlsstarke Erinnerungen an ein verstorbenes Community-Mitglied (*wähle eins:* wehmütig, wütend, verächtlich, liebevoll). (*an*)
 - Unangenehm tief eingestellte Basstöne (*ku*)
- 8**
- Achtlos entsorgte Fotos aus den Anfangstagen der Bar. (*ja*)
 - Verborgene Botschaften in der Gebärdensprach-Übersetzung der Übertragung. (*th*)
 - Unterwäsche, wo man sie nicht erwarten würde. (*ci*)
- 9**
- Ein Gedenkschrein für eine Berühmtheit in der Bar. (*ci*)
 - Ein verdächtiger Outfit-Wechsel (*ja, an*)
 - Eine geheimgehaltene Beziehung (*an, ja*)
- 10**
- Eine verborgene Tür. (*ku*)
 - Eine überdimensionierte Sixties-Sonnenbrille. (*ku*)
 - Gehässige Social-Media-Kommentare (*an, ja*)